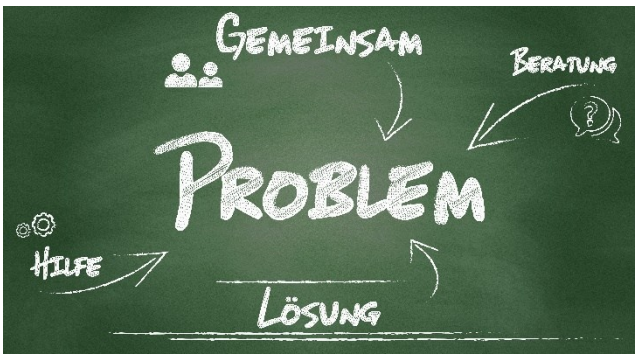

(Schwierige) Elterngespräche erfolgreich führen

Ein Leitfaden für die Gesprächsführung

Pädagog*innen wünschen sich, in Eltern Partner zu haben, die zum Wohle der Kinder mit ihnen an einem Strang ziehen. Oft werden diese Erwartungen allerdings enttäuscht. Im Gegenteil: Die Erzieherin/Lehrerin sieht sich mal Gleichgültigkeit und Unvermögen, mal massiven Forderungen oder Vorwürfen ausgesetzt. Nicht selten stehen sich völlig unterschiedliche Wert- und Erziehungsvorstellungen gegenüber. Im Bemühen darum, den Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen und den Kindern gute Startbedingungen zu ermöglichen, entstehen vielfach Ohnmachtsgefühle.

In dieser „interkulturellen" Begegnung kommt es darauf an, eine gute Verständigung mit den Eltern zu erzielen und Absichten und Hintergründe zu klären. Gelingt es, tragfähige und umsetzbare Vereinbarungen zu treffen, führt dies zu Entlastung und einer höheren Arbeitszufriedenheit.

Damit dieser Einsatz „machbar" bleibt und die eigenen Kräfte geschont werden, empfehlen wir ein bewährtes Gesprächsmuster als Vorgehen. Das Fortbildungsangebot zielt darauf ab, die Gesprächsführungskompetenz für herausfordernde Situationen (nicht nur) mit Eltern zu erweitern und für den Einsatz im eigenen Berufsalltag nutzbar zu machen.

Inhalte

- Kooperative Gesprächsführung – Was gehört dazu?
- 5 Schritte der konstruktiven Gesprächsführung – Leitfaden für Elterngespräche
- Methodentraining:
  - Aktives Zuhören
  - Elemente der gewaltfreien Kommunikation
  - Umformulieren
- Elterngespräche konkret: Rollenspiele zu Alltagssituationen
- Feedback in Gesprächen
- Umsetzung in den Arbeitsalltag

Termine	12.04.2027 von 9:30 – 17:30 Uhr, in Oldenburg
Kosten	€ 165,- / 10 % Rabatt ab zwei Teilnehmenden einer Einrichtung
Referentin	Djamilah Akhzarati
Anmeldung	Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V.
	Salzstraße 1, 21335 Lüneburg
	04131 / 42211 | info@bs-lg.de

Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Verbindliche Anmeldung zum Seminar

„(Schwierige) Elterngespräche erfolgreich führen" am 12.04.2027

(1) Teilnehmer*in ☐ **M** ☐ **W** ☐ **Div.**

Vor- und Zuname

E-Mail (persönlich)

Telefon

(2) Teilnehmer*in ☐ **M** ☐ **W** ☐ **Div.**

Vor- und Zuname

E-Mail (persönlich)

Telefon

Rechnungsanschrift

Arbeitgeber

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Ansprechperson

Telefon (dienstlich)

E-Mail für den Rechnungsversand

Kosten und Rabatte
Die Kosten für das Seminar betragen € 165,- p. P.
Ab zwei Teilnehmer/innen einer Einrichtung / Schule gewähren wir einen Rabatt von 10 %.

Rücktritt
Ein Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Nach Ablauf dieser Frist wird die volle Kursgebühr erhoben. BRÜCKENSCHLAG ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurückzutreten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht worden ist oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich macht (z. B. eine kurzfristige Erkrankung des Dozenten). In diesem Fall werden Veranstaltungsentgelte vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

☐ Die Erklärung zum Datenschutz (s. letzte Seite) habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung gern per E-Mail zu:

per E-Mail senden

Anmeldung an Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg – E-Mail: info@bs-lg.de
Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/ Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt – anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg, info@bs-lg.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse – werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich) _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o. a. gespeichert und genutzt werden.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift